

1541/J

der Abgeordneten Mag. Schweitzer und Kollegen  
an den Herrn Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Räumung der Berger-Deponie in Weikersdorf/Wr. Neustadt

Seit Ende Oktober 1996 hat die Räumung der Berger-Deponie in Weikersdorf begonnen. Unseren Informationen zufolge werden rund 900.000 m<sup>3</sup> Abfall mittels LKW auf 13 verschiedene Deponiestandorte in Niederösterreich, Steiermark, Wien, Burgenland und Kärnten verteilt. Es ist dies die bisher größte behördlich angeordnete Zwangsräumung einer Deponie in Österreich. Zudem ist durch die vermehrten LKW-Transporte mit einer gravierenden Umwelt- und Verkehrsbelastung zu rechnen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage

1) Hat es ein öffentliches Ausschreibungsverfahren bezüglich der Räumung der Berger-Deponie gegeben?

1a) Wenn ja, welche Unternehmen haben sich um die Ausschreibung beworben, welches Unternehmen hat aufgrund welcher Kriterien den Zuschlag erhalten?

1b) Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

2) Wie hoch sind die Kosten für die Räumung der Berger-Deponie anzusetzen?

3) Wie groß ist das auf der Berger-Deponie lagernde Abfallvolumen?

4) Aus welchen Abfallarten setzt sich dieses Volumen zusammen?

5) Existiert für die oben angeführte Räumung der Berger-Deponie von seiten Ihres Ressorts ein konkreter Entsorgungsplan?

5a) Wenn ja, welche Maßnahmen sieht dieser Plan vor?

5b) Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen?

5c) Gibt es zur Entsorgung bzw. Sicherung der Berger-Deponie Expertenuntersuchungen für eine optimale umweltverträgliche Variante?

6) Wurden von seiten Ihres Ressorts Überlegungen angestellt, die Berger-Deponie mittels kostengünstigeren Sperrbrunnen (ähnlich der Fischer-Deponie) abzusichern, anstatt eine Räumung anzuordnen?

6a) Wenn ja, aus welchen Gründen wurde der Räumung der Deponie der Vorzug gegeben?

6b) Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

7) Ist die Räumung des Abfallvolumens der Berger-Deponie per Bahn oder per LKW vorgesehen?

8) Gibt es diesbezüglich von seiten Ihres Ressorts Überlegungen betreffend die ökologisch optimalste Transportvariante für das gesamte Abfallvolumen?

8a) Wenn ja, wurden dazu Vergleichsanalysen betreffend den Treibstoffverbrauch und die Emissionswerte in bezug auf die

Entsorgung per Bahn bzw. per LKW vorgenommen?

8b) Wenn nein, werden Sie eine solche Analyse veranlassen?